



Hans-Böckler-Schule

Oberstufenzentrum Konstruktionsbautechnik



NEU

Mit uns erhalten Sie Ihren individuellen Flyer mit Fachinformationen



Haus, Hof & Garten



Haus & Installation



Haus & Elektrik

Haus & Dach

WEKA
INFO
mediaprint
WEKA info verlag

Informationen unter:
mediaprint
WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
86415 Mering
Tel. 08233 384-270
Fax 08233 384-243

Liebe Leserinnen und Leser,

dieses Heft wendet sich insbesondere an junge Menschen, die sich in den Abgangsklassen allgemeinbildender Schulen befinden, demnächst eine Berufsausbildung beginnen wollen oder nach der Ausbildung weiter lernen möchten.

Die Hans-Böckler-Schule liegt mitten in Kreuzberg, im Zentrum Berlins. Über 1500 Schülerinnen und Schüler aller Nationalitäten und aus ganz Berlin lernen und arbeiten in Klassen- und Fachräumen, Werkstätten und Laboren. Daneben gehören Sportanlagen und eine Cafeteria zu unserem Angebot.

Im Berufsfeld Metalltechnik haben wir als Berliner Oberstufenzentrum für fast jeden ein passendes Angebot: Berufsvorbereitung, Berufsqualifizierung, Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule usw. Lesen Sie selbst.

Eine gezielte Berufsvorbereitung mit einem erfolgreichen Schulabschluss eröffnet neue Möglichkeiten bei der Bewerbung und der Berufswahl – eine anspruchsvolle Berufsausbildung mit der Zusammenarbeit Betrieb und Berufsschule erhöht die Chancen auf dem Arbeitsmarkt – studienbezogene Bildungsgänge vermitteln das Wissen für die Ingenieure und Techniker von morgen. Ein umfangreiches Beratungs- und Unterstützungsangebot steht allen Schülerinnen und Schülern zur Seite.

Als Oberstufenzentrum für Konstruktionsbautechnik setzen wir fachliche Schwerpunkte in den Bereichen Metall- und Karosseriebau. Vom einfachen Baustahl über Edelstähle bis zu Aluminium und Kunststoffen reicht die Spannweite von Werkstoffen, die sachgerecht verarbeitet werden müssen. Die Fertigung mit Werkzeugmaschinen und das Fügen durch Schweißen sind gängige Verfahren. Fenster, Türen, Treppen und Geländer sind typische Bauteile für unser Berufsfeld, die geplant, vorbereitet, hergestellt und geprüft werden. Selbstständiges Arbeiten, Projekte und Gruppenarbeit bestimmen deshalb unseren Fachunterricht. Losgelöst von einzelnen Fächern werden Lerninhalte praxisbezogen und in größeren Zusammenhängen behandelt. Informieren Sie sich auf unserer Homepage, rufen Sie uns an, senden Sie eine Mail oder kommen Sie einfach zum nächsten Tag der offenen Tür. Wir geben Ihnen gern einen Einblick in unsere Arbeit und das umfangreiche Bildungsangebot der Hans-Böckler-Schule.

Thomas Pinnow
(Schulleiter)

Hans-Böckler-Schule

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung durch den Schulleiter	1	Die Berufsvorbereitung	11
Der Namensgeber	4	Assistent der Metalltechnik	13
Die Schule im Überblick	5	Studienbefähigende Bildungsgänge	14
So finden Sie uns	6	Projekte	17
Die Berufsschule – Ausbildung mit Zukunft	7	Berufsschulsozialarbeit	19
Besonderheiten in der beruflichen Bildung	9	BISG – Institut für Soziale Kompetenz & Gewaltprävention e. V.	20
Metallgestalter – ein Beruf mit Tradition	10	Der Förderverein: eine stolze Bilanz	U 3

Seit 60 Jahren in Berlin
Partner für **Industrie und Handel**



So erreichen Sie uns :

Ballinstraße 10
12359 Berlin - Neukölln

Tel. : 030 / 68376 – 0
Fax : 030 / 6843024

Internet : www.inha.de
E – Mail : info@inha.de

inha Berlin
**WERKZEUGE
MASCHINEN
KUGELLAGER**

Unser Lieferprogramm

- Werkzeuge für die Metallbearbeitung
- Elektrowerkzeuge
- Betriebsbedarf und Umweltschutz
- Werkzeugmaschinen
- Schweißtechnik
- Werkzeuge für Heizung und Sanitär
- Wälzlager und Lineartechnik
- Kegelrollenlager
- Ketten und Kettenräder
- Wellendichtringe
- uvm.

Nutzen Sie unseren Online-Shop im Internet

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Werkzeuge	2, 10
Ausbildungszentrum	12
Autolackiererei	10
Berufliche Bildung.....	11

Bildung.....	12
Drehmaschinen.....	8
Fortbildung.....	12
Karosseriebau	10, 13
Kugellager.....	2
Maschinenbau.....	8
Schmiedebedarf	10
Schmiedetechnik.....	10
Schul- und Fachbücher	11
Weiterbildung.....	12

U = Umschlagseite

www.alles-deutschland.de

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Hans-Böckler-Schule. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind –auch auszugsweise– nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Quellennachweis: Fotos aus dem Archiv der Hans-Böckler-Schule

In unserem Verlag erscheinen Produkte zu den Themen:

- Bürgerinformationen
- Klinik- und Gesundheitsinformationen
- Senioren und Soziales
- Kinder und Schule
- Bildung und Ausbildung
- Bau und Handwerk
- Dokumentationen



mediaprint
WEKA info verlag

Infos auch im Internet:

www.alles-deutschland.de
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de

**mediaprint WEKA
info verlag gmbh**
 Lechstraße 2
 D-86415 Mering
 Tel. +49(0)8233 384-0
 Fax +49(0)8233 384-103
info@mp-infoverlag.de
www.mp-infoverlag.de

10178189/1. Auflage/2010

Hans-Böckler-Schule

Der Namensgeber

Hans Böckler, erster Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) und Vizepräsident des Internationalen Bundes Freie Gewerkschaften (IBFG), war eine Persönlichkeit, deren Wirken das arbeitspolitische Leben in Deutschland bis heute beeinflusst hat. Sein Name steht für die Realisierung der paritätischen Mitbestimmung in der Stahlindustrie und im Bergbau sowie für die Durchsetzung der Einheitsgewerkschaft.

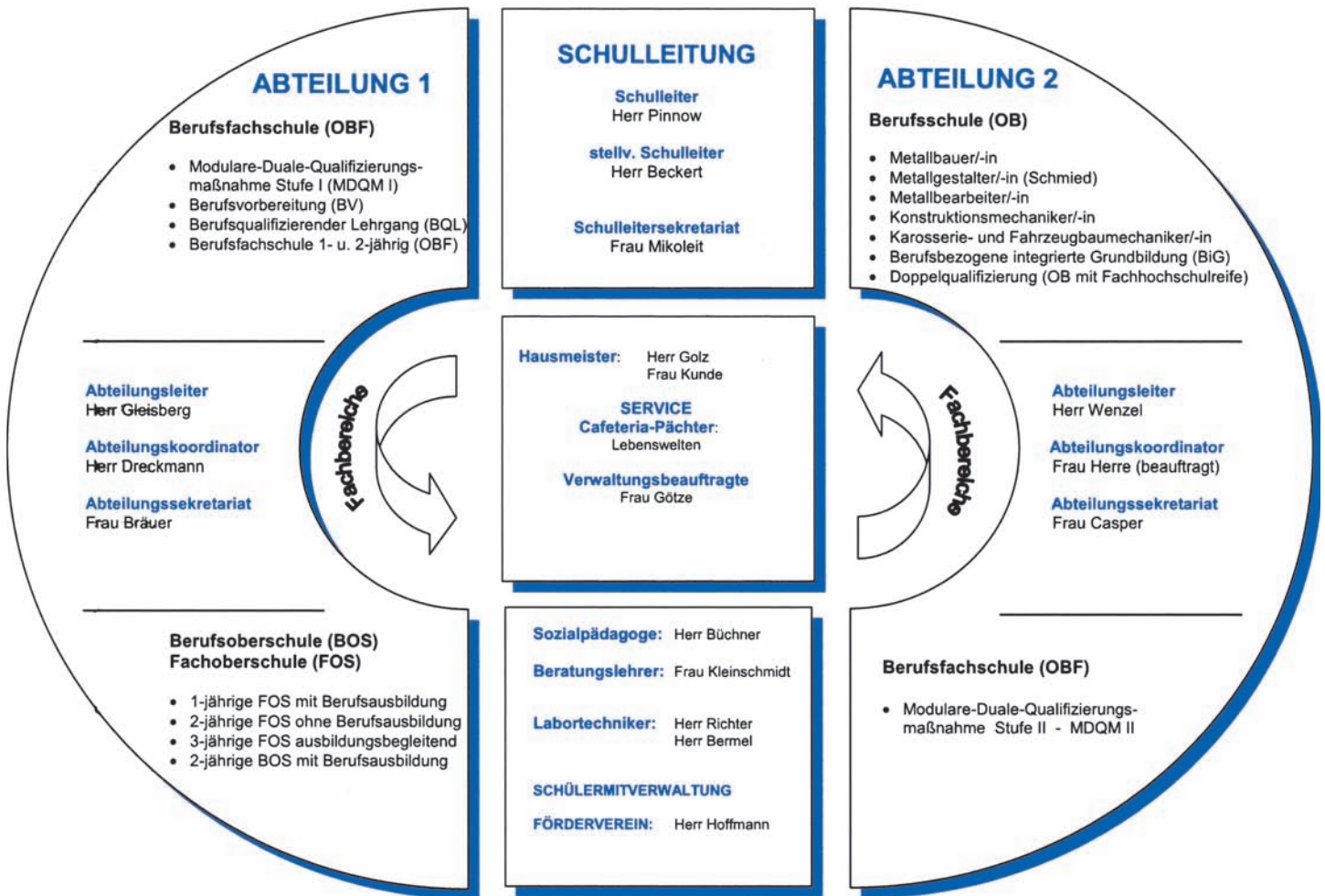
Hans Böckler wurde am 26. Februar 1875 in einem kleinen mittelfränkischen Ort namens Trautskirchen geboren und wuchs in ärmlichen Verhältnissen auf. Als 1888 der Vater starb, brach der Dreizehnjährige die Schule ab, um mit für den Lebensunterhalt der sechsköpfigen Familie zu sorgen. Er begann unter denkbar schlechten Arbeitsbedingungen eine Lehre als Gold- und Silberschläger.

1894 trat er in den Deutschen Metallarbeiter-Verband (DMV) und in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) ein, ab 1903 war er als hauptamtlicher Gewerkschaftsfunktionär tätig. Im Ersten Weltkrieg wurde er während eines Einsatzes als

Unteroffizier an der Ostfront schwer verwundet. Es folgte die Befreiung von seiner Wehrpflicht, die Böckler dazu nutzte, sich wieder in seine politische Arbeit zu stürzen. Im Jahr 1919, nach Kriegsende, wurde er Sekretär der Zentralarbeitsgemeinschaft (ZAG), dem obersten Gremium für die Zusammenarbeit von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden. 1928 wurde er für die SPD in den Reichstag gewählt.

Als 1933 die Nationalsozialisten die Gewerkschaften verboten, folgten Jahre politischer Unterdrückung. Nach dem gescheiterten Attentat auf Adolf Hitler am 20. Juli 1944 musste er untertauchen. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde er zur zentralen Person beim Wiederaufbau der Gewerkschaftsbewegung in Köln und der Nord-Rheinprovinz. Zwei Jahre später, im Jahr 1947, wurde er auf dem Gründungskongress des DGB in der britischen Besatzungszone zum ersten Vorsitzenden gewählt. Nur drei Wochen vor seinem Tod am 16. Februar 1951 gelang es dem DGB-Vorsitzenden in einem Spitzengespräch mit Bundeskanzler Konrad Adenauer, die Mitbestimmung durchzusetzen.

Die Hans-Böckler-Schule im Überblick



Hans-Böckler-Schule

So finden Sie uns

Hans-Böckler-Schule

Oberstufenzentrum Konstruktionsbautechnik
Lobeckstraße 76
10969 Berlin

Fax

030 61670599

Web

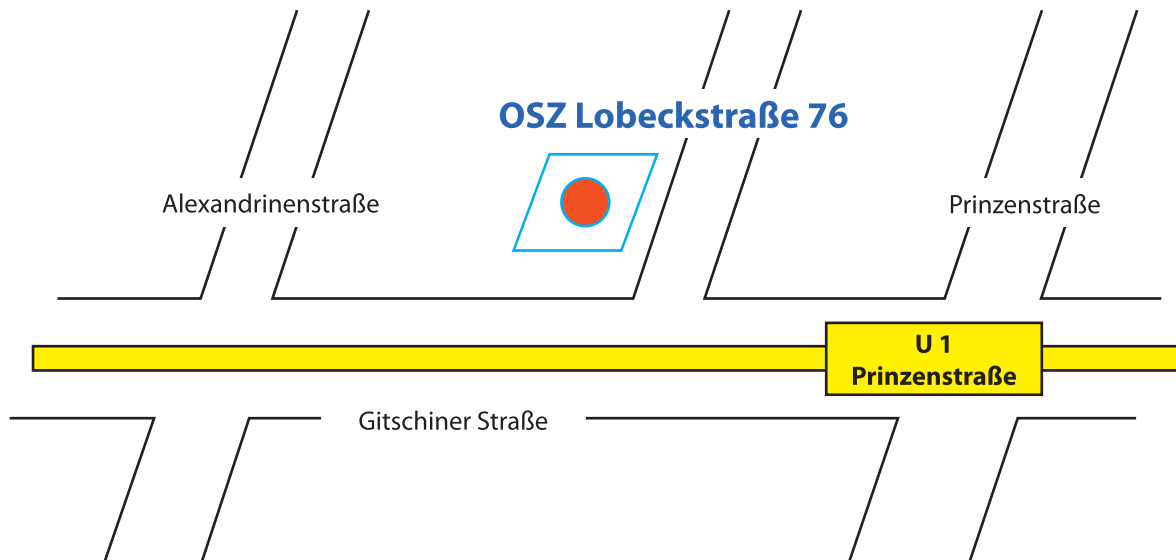
www.osz-kt.de

Fahrverbindung

U-Bahnlinie 1, Bahnhof Prinzenstraße

Telefon

030 61670510



Die Berufsschule – Ausbildung mit Zukunft

In der Berufsschule werden die Schüler/-innen unterrichtet, die einen Ausbildungsvertrag mit einem Betrieb bzw. einem freien Bildungsträger haben.

Die schulische Ausbildung der Berufsschüler/-innen erfolgt in Lernfeldern. So werden aufgrund praxisnaher Arbeitsaufträge und moderner pädagogischer Konzepte die für die Berufsausübung wichtigen Handlungskompetenzen gefördert.

Der fachtheoretische Unterricht und Sozialkunde werden einmal wöchentlich mit acht Stunden unterrichtet, einmal im Monat gibt es einen Zusatztage von acht Stunden.

An unserer Schule findet der Unterricht für folgende Ausbildungsberufe statt:

- Metallbauer/-in
- Metallgestalter/-in (Schmied)
- Metallbearbeiter/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in





Vielfalt in Präzision

Wir entwickeln, produzieren und liefern WEILER Drehmaschinen in enormer Bandbreite und für praktisch alle Branchen. Bekannt für ihre Effizienz und Präzision helfen WEILER Drehmaschinen Anwendern dabei, schneller von der Zeichnung zum Werkstück zu kommen – von gigantischen Werkstücken für Energie- oder Stahlwirtschaft bis zu Präzisionsschrauben für Chirurgie oder Feinmechanik.

WEILER Kompetenz in Beratung und Service tun das ihre dazu, dass Sie vom ersten Tag an und über Jahrzehnte hinaus mit maximaler Effizienz arbeiten.

 **WEILER**

www.weiler.de



WEILER Werkzeugmaschinen GmbH

Mausdorf 46 | D-91448 Emskirchen

Tel. +49 (0)9101-705-0

Fax +49 (0)9101-705-122

info@weiler.de | service@weiler.de

Service

Radialbohrmaschinen

CNC-Drehmaschinen

Zyklengesteuerte Drehmaschinen

Konventionelle/Servokonv. Drehmaschinen

Besonderheiten in der beruflichen Bildung

1. Doppelqualifizierung

Schülerinnen und Schüler mit Mittlerem Schulabschluss (Realschulabschluss) in der Ausbildung zum Metallbauer oder Konstruktionsmechaniker haben die Möglichkeit, an der Hans-Böckler-Schule neben ihrer Berufsausbildung die Fachhochschulreife zu erwerben. Damit stehen ihnen berufliche und studienbezogene Bildungswege offen.

Zwei Abschlüsse (daher Doppelqualifikation) bedeuten auch ein Mehr an Arbeit und Anstrengung. Sie haben neben dem regulären achtstündigen Unterricht vier zusätzliche Unterrichtsstunden nachmittags am wöchentlichen Schultag. Um den Unterricht der Berufsschule und der Fachoberschule besser aufeinander abstimmen zu können, richten wir dafür besondere Klassen ein.

2. Berufsbezogene integrierte Grundbildung (BiG)

Im Bestreben, neue Ausbildungsmöglichkeiten zu entwickeln und zu fördern, wurde 1997 am OSZ Konstruktionsbautechnik das Modell der Berufsbezogenen integrierten Grundbildung entwickelt. Wir bilden im Verbund mit verschiedenen Betrieben Metallbauer bzw. Konstruktionsmechaniker aus. Die zukünftigen Metallbauer und Konstruktionsmechaniker verbringen das erste Ausbildungsjahr vorwiegend an einem Lernort, nämlich in den

Werkstätten und Klassenräumen des OSZ – also Theorie und Praxis aus einer Hand. Die Ausbildung erfolgt an konkreten berufsbezogenen Praxisobjekten.

Nach Beendigung dieses ersten Ausbildungsjahres gehen sie dann zur vertiefenden Ausbildung für 2 ½ Jahre in ihre Ausbildungsbetriebe und natürlich auch in die Berufsschule.

Voraussetzung für die Teilnahme am BiG ist ein Ausbildungsvertrag, der im Rahmen der bestehenden Tarifverträge zwischen dem Ausbildungsbetrieb und dem Auszubildenden abgeschlossen wird. Die Schule hilft hier bei der Vermittlung. Um die Verbindung zu den Ausbildungsbetrieben zu gewährleisten, sind die Auszubildenden während der Schulferien, ausgenommen der Urlaubszeiten, in ihren Betrieben.

3. MDQM 2

Die Modulare-Duale-Qualifizierungsmaßnahme 2 ist eine vollschulische Berufsausbildung zum Konstruktionsmechaniker, bei der die praktische Ausbildung außerhalb der Schule von einem freien Bildungsträger geleistet wird. Die Ausbildung endet wie in einem normalen Ausbildungsverhältnis mit der Facharbeiterprüfung. Da dieser Ausbildungsgang eine vollschulische Ausbildung ist, wird keine Ausbildungsvergütung gezahlt.

Hans-Böckler-Schule

Metallgestalter – ein Beruf mit Tradition

Metallbauerinnen/Metallbauer der Fachrichtung Metallgestaltung

Da nur noch wenige Betriebe Metallgestalter (alte Bezeichnung: Kunstschmied) ausbilden, haben mehrere Bundesländer (Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen) beschlossen, für die Fachstufe länderübergreifende Fachklassen einzurichten. Das heißt, im 3. und 4. Lehrjahr werden die Metallgestalter der genannten Bundesländer zu je einer Fachstufenklasse in Berlin zusammengefasst und in Wochenblöcken unterrichtet. Die Grundstufe durchlaufen sie an ihren jeweiligen Standorten.

Die Ausbildungsverordnung und der Rahmenlehrplan für das Metallbauerhandwerk listen für die Fachrichtung Metallgestaltung die folgenden Lernfelder auf:

- Herstellen von Schmiedeteilen,
- Herstellen von Gebrauchsgegenständen,
- Herstellen von Türen, Toren, Gittern,
- Herstellen von Treppen und Geländern,
- Dokumentieren und Rekonstruieren denkmalgeschützter Bauteile.

Innerhalb dieser Lernfelder werden in besonderer Weise die Technik des Freihandzeichnens gefördert, Grundlagen der Gestaltung vermittelt sowie die Merkmale baugeschichtlicher Epochen zum tieferen Verständnis zeitgemäßer Metallbauarbeiten integriert. Eine Projektarbeit in der „Restaurierung denkmalgeschützter Bauteile“ mit dem Schwerpunkt Dokumentation und Präsentation unterstreicht am Ende der Ausbildung den ganzheitlichen Ansatz, der diesem Ausbildungskonzept zu Grunde liegt. Weitere Informationen unter: www.schmiede.osz-kt.de





ANGELE



SCHMIEDEFEUER ■

RAUCHABFÜHRUNG ■

AMBOSSE ■

WERKZEUGE ■

SCHMIEDEKOHLE ■

ANGELE Schmiedetechnik D-88416 Ochsenhausen

Tel. +49 (0)7352-92 26-0 Fax +49 - (0)7352-92 26-41 www.angele.de

LUCHTERHAND & FREYTAG

Eresburgstraße 14 · 12103 Berlin
KAROSSERIEBAU

Telefon: (030) 752 3093

Telefax: (030) 752 6009

Funk: (01 77) 752 3093

E-Mail: luchterhand1899@aol.de

Fahrzeugeinrichtung

Fahrzeugumbauten

Unfallschäden

Lackierungen

www.luchterhand-freytag.de

Inh. Bernd Sprenger
 Karosseriebaumeister



Die Berufsvorbereitung

Keinen Ausbildungsplatz? Schulabschluss verbessern? Das bieten wir:

Berufsqualifizierender Lehrgang (BQL)

Der einjährige Vollzeitbildungsgang bietet die Möglichkeit, den Hauptschul- oder erweiterten Hauptschulabschluss zu erwerben. Zugleich wird metalltechnisches Grundwissen in Theorie und Praxis vermittelt. Die fachpraktische Ausbildung findet in sogenannten Modulen statt, die jeweils mit einer Arbeitsprobe enden (Beispiel : Modul Schweißtechnik). Ein mehrwöchiges Firmenpraktikum ergänzt die praktische Ausbildung.

Modulare-Duale-Qualifizierungsmaßnahme (MDQM 1)

Der einjährige Vollzeitbildungsgang bietet ebenfalls die Möglichkeit, den Hauptschul- oder erweiterten Hauptschulabschluss zu erwerben. Zugleich wird metalltechnisches Grundwissen in Theorie und Praxis vermittelt. Die fachpraktische Ausbildung findet nicht in den Werkstätten des OSZ statt, sondern bei einem Kooperationspartner.

Einjährige Berufsfachschule (OBF 1)

In diesem Bildungsgang können Jugendliche mit erweitertem Hauptschulabschluss den Mittleren Schulabschluss erwerben. Die Berufsfachschule bereitet auf eine Berufstätigkeit in dem Berufsfeld Metalltechnik vor. Der Bildungsgang vermittelt fachtheoretische und fachpraktische Grundkenntnisse und erweitert die Allgemeinbildung.

Der fachpraktische Unterricht erfolgt anhand von Projekten; die metalltechnischen Grundfertigkeiten werden dabei in den unterschiedlichsten Werkstätten, wie z. B. Dreh-, Fräs-, Umformwerkstätten, durchgeführt. Zudem werden in den dafür zur Verfügung stehenden Laboren die Inhalte der CNC-Technik, der CAD-Technik und der Steuerungstechnik unterrichtet.

Berufsvorbereitende Lehrgang (BV)

Dieser Lehrgang ergänzt berufsvorbereitende Lehrgänge, die die Arbeitsagentur vermittelt.

IMMER GUTE KARTEN
Ihre erste Adresse für kommunale...

- Faltpläne
- Aushangpläne
- Großformatpläne

Interaktive Kartografien im Internet

AUCH IM INTERNET UNTER WWW.STADTPLAN.NET

VERWALTUNGS-VERLAG
EHRENBREITSTEINER STR. 44
80993 MÜNCHEN

FAX 089 / 12 109-102
TEL. 0 18 05 / 25 51 61
INFO@VERWALTUNGSVERLAG.DE

Verlag Europa-Lehrmittel
www.europa-lehrmittel.de

..... Stark in Bildung

EUROPA LEHRMITTEL

- METALLTECHNIK
- Fertigungstechnik
- Mechatronik
- Metallbautechnik
- Werkstofftechnik
- Versorgungstechnik
- Weiterbildung

Hans-Böckler-Schule

ABEND- UND FERNLEHRGÄNGE

- **Medienfachwirt/in (IHK)**
 - **IT-Projektleiter/in (IHK)**
 - **Betriebswirt/in**
Branchenübergreifend bzw. mit
Spezialisierung (Personalmanagement
oder Rechnungswesen & Controlling)
- Zugangsvoraussetzung: Berufsabschluss
oder mehrjährige Berufspraxis

INFOABEND: 1. Donnerstag im Monat ab 18:00
weitere Angebote: ■ www.bbww-berlin.de ■ ► Berufstätige
bbw im Haus der Wirtschaft – Am Schillertheater 2 – 10625 Berlin
Info: 030 - 31 00 51 35 – E-Mail: lehrgaenge@bbww-berlin.de

Topfit für's Berufsleben.

Erstausbildung, Umschulung, Weiterbildung, Seminare, Trainings-
maßnahmen, ESF-Projekte, Berufsvorbereitung, MAE, Personalvermittlung

TÜV Rheinland Akademie GmbH
Sportfliegerstraße 9 · 12487 Berlin
Tel. 030 639585-0
www.tuev-akademie.de

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.

www.mein-profi.de

Das neue große
Handwerker-Portal.

Ab Anfang
2010 online!

**Vertiefte Berufsorientierung +++ Arbeitserprobung +++
Berufsvorbereitung +++ berufliche Erstausbildung +++**

Berufsfelder:

Büro/Verwaltung, Lager/Handel, Hotel/Gaststätten/Hauswirtschaft,
Garten- und Landschaftsbau, Holz, Farbe/Raumgestaltung, Metall,
Installation, Bau

Wir bieten im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit und anderer Fördermittel-
geber sozial benachteiligten und/oder behinderten jungen Menschen berufliche
Perspektiven.

AUSBILDUNGSZENTRUM OTA

GmbH (gemeinnützig)

Josef-Orlopp-Str. 45-49
10365 Berlin

Fon
030 55 756-0

Fax
030 55 756-166

E-Mail
info@ausbildung-ota.de

Internet
www.ausbildung-ota.de



Assistent der Metalltechnik (zweijährige Berufsfachschule)



Ein Weg – zwei Ziele

Die zweijährige Berufsfachschule setzt den Mittleren Schulabschluss voraus und bereitet auf die staatliche Abschlussprüfung zur Assistentin/zum Assistenten der Metalltechnik vor. In diesem Bildungsgang werden die erforderlichen fachtheoretischen und fachpraktischen Kenntnisse für eine qualifizierte gewerbliche Berufstätigkeit im Bereich der Metalltechnik vermittelt. Der Unterricht gliedert sich in einen allgemeinen und einen berufsbezogenen Lernbereich, der durch ein betriebliches Praktikum ergänzt wird. Im berufsbezogenen Lernbereich nimmt die CNC-, CAD- und Steuerungstechnik einen breiten Raum ein.

Mit dem Bestehen der zweijährigen Berufsfachschule erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Vermerk auf dem Abschlusszeugnis, dass sie die Zugangsberechtigung für die einjährige Fachoberschule (Abschluss: Fachhochschulreife) erworben haben. Anschließend ist der Übergang in die Berufsoberschule (Abschluss: Hochschulreife) möglich.

Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Berlin



Die Hans-Böckler-Schule ist seit Jahrzehnten erfolgreich für die theoretische Schulung der, in unseren Mitgliedsbetrieben, auszubildenden Lehrlinge für den Beruf des Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikers verantwortlich. Die Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Berlin ist für die Aus- und Weiterbildung, die überbetriebliche Ausbildung und die Meisterschule federführend verantwortlich.

Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Berlin
 Berliner Straße 144 (B 96) · 13467 Berlin (Hermisdorf)
 Tel.: 030 / 78 70 34 75 · Fax: 030 / 78 70 34 76
 Ansprechpartnerin: Michaela Finkbeiner
 Karosse-Berlin@t-online.de
www.Karosseriebauer-Innung.de



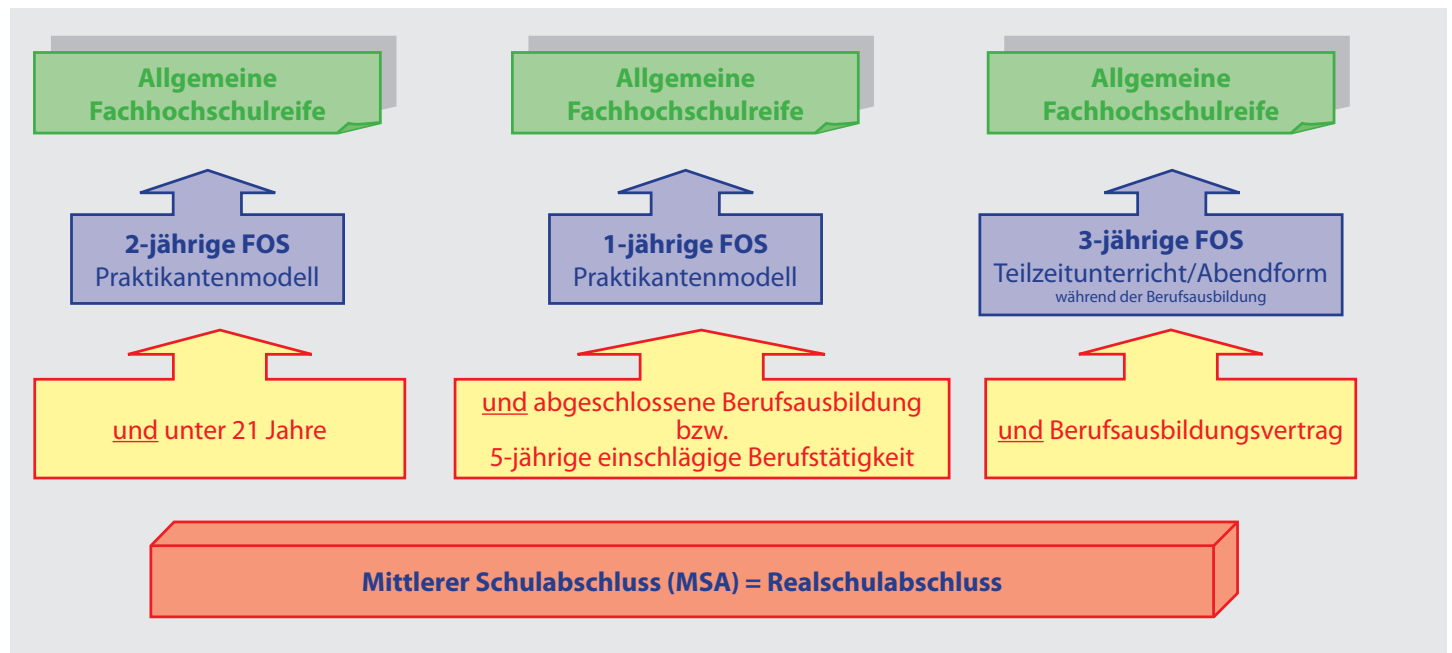
Studienbefähigende Bildungsgänge

Fachoberschule (FOS) – noch mehr Bildung?

Ja, danke!

Die Fachoberschule mit dem Schwerpunkt Metalltechnik bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor. Das Fachhochschulreifezeugnis berechtigt zum Studium an allen Fachhochschulen.

Unsere Angebote in der Übersicht:



* Für die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch darf die Notensumme 10 nicht überschritten werden.

Studienbefähigende Bildungsgänge

Die 1-jährige Fachoberschule (FOS)

Haben Sie bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung oder können Sie eine fünfjährige einschlägige Berufstätigkeit nachweisen, dann besteht die Möglichkeit, innerhalb eines Jahres die allgemeine Fachhochschulreife zu erwerben. Mit diesem Abschluss können Sie dann in die BOS 13 wechseln, um so die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

Die 2-jährige Fachoberschule (FOS)

Diese Form der Fachoberschule bietet die Möglichkeit, direkt im Anschluss an die Realschule oder einer gleichwertigen Bildungseinrichtung in einer zweijährigen Ausbildung zur Fachhochschulreife zu gelangen. Im 11. Schuljahr findet an zwei Tagen Unterricht und an drei Tagen ein Praktikum in einem metalltechnischen Betrieb statt. Der Nachweis einer Praktikantenstelle (Vertrag) ist für die Unterrichtsaufnahme unbedingt erforderlich. Das 12. Schuljahr wird dann in schulischer Vollzeitform durchgeführt. Die erworbene Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an allen Fachhochschulen.

Eingangsvoraussetzungen:

Die Notensumme 10 der Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch darf nicht überschritten werden.

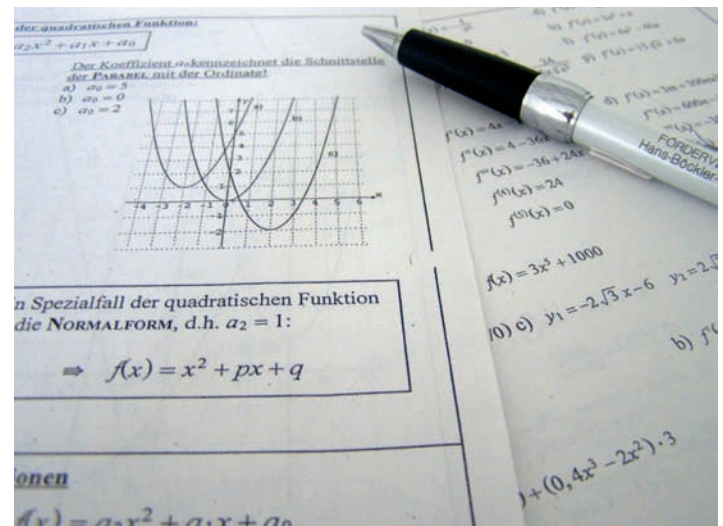
Für die 1-jährige und 2-jährige FOS findet jedes Jahr vor den zentralen Prüfungen eine Prüfungsvorbereitungswoche außerhalb der Schule statt.

Die 3-jährige FOS

Sie können die Fachhochschulreife auch während Ihrer Berufsausbildung erwerben. Die FOS beginnt im 2. Ausbildungsjahr und dauert drei Jahre. Während der beruflichen Ausbildung findet der Unterricht zweimal wöchentlich in Abendform statt. Nach Abschluss der Berufsausbildung findet der Unterricht weiterhin zweimal abends und zusätzlich jeden Sonnabend (6 Stunden) statt.

Eingangsvoraussetzungen:

Mittlerer Schulabschluss (MSA) und ein abgeschlossener Berufsausbildungsvertrag.

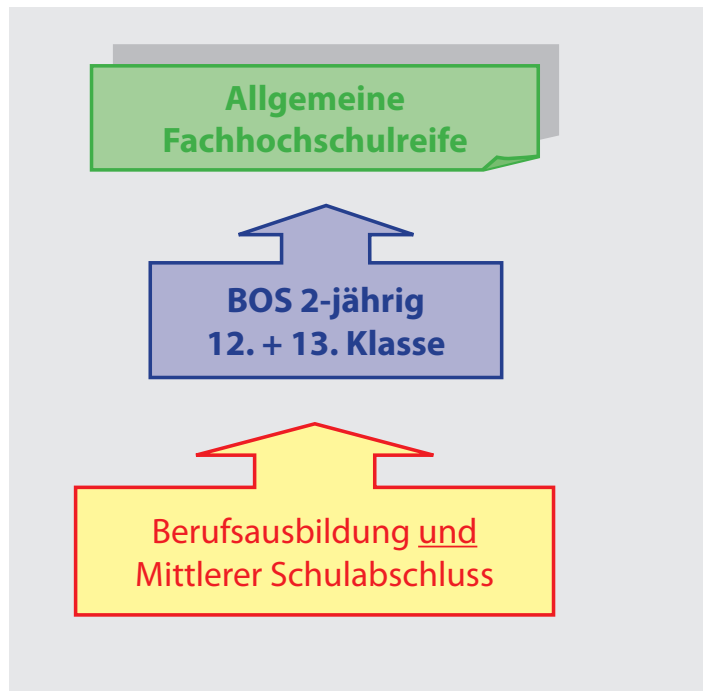


Hans-Böckler-Schule

Studienbefähigende Bildungsgänge

Berufsoberschule (BOS)

Die Berufsoberschule mit dem Schwerpunkt Metalltechnik bereitet auf das Studium an einer Hochschule/Universität vor. Den Abschluss bildet die Hochschulreifepprüfung (Abitur), die zum Studium an allen Hochschulen und Fachhochschulen berechtigt.



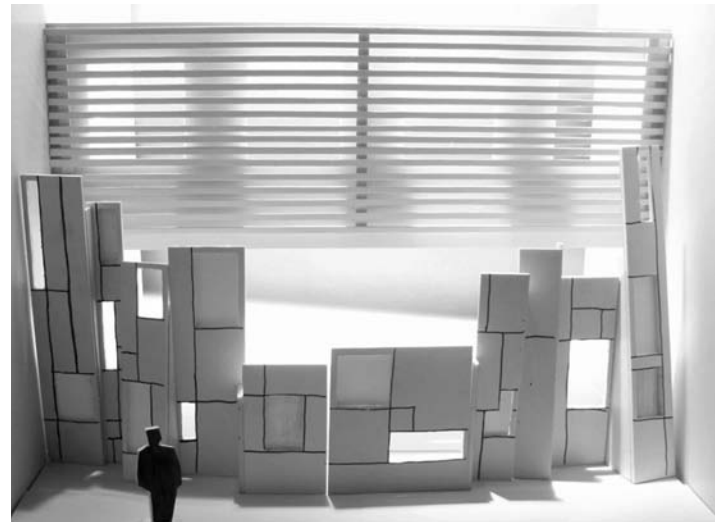
* Für den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife ist der Nachweis einer zweiten Fremdsprache erforderlich. Sollte nur eine Fremdsprache vorgewiesen werden können, so ist nur die Fachgebundene Hochschulreife zu erreichen.

Für Schülerinnen und Schüler, die eine zweite Fremdsprache erlernen wollen, bietet unserer Schule Spanisch an.

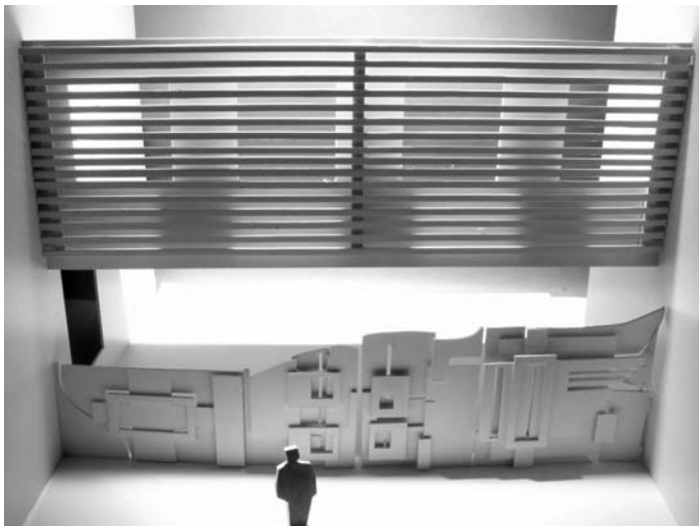
Projekt Toranlage

Im Zuge von Baumaßnahmen an unserer Schule muss das alte Eingangstor erneuert werden. Eine länderübergreifende Metallgestalterklasse hat sich unter der Leitung von Diplom-Designer und Schmiedemeister Alfred Bullermann im Rahmen eines Seminars „Gestaltungslehre und Ideenfindungsprozess“ dieser Problematik angenommen und drei Entwürfe vorgestellt, die auch als 1:10-Modelle gebaut wurden.

Bei der Gestaltung der Toranlage musste von den Gruppen eine bauliche Besonderheit einbezogen werden: sie befindet sich unter einer Brücke, die unterschiedlich hohe Bauteile verbindet.



Moderner Entwurf – Hinauswachsen über den Torrahmen



3-D-Entwurf



Klassischer Entwurf

Hans-Böckler-Schule

Null Bock auf Schule? Bock auf Böcke!

Bock auf Böcke ist ein Kunstprojekt für Jugendliche im Rahmen eines berufsqualifizierenden Lehrganges für Schülerinnen und Schüler ohne Schulabschluss bzw. mit einfachem Hauptschulabschluss. In dieser Schülergruppe haben 80 % einen Migrationshintergrund. Schulmüdigkeit, Schulversagen, latente Gewaltbereitschaft und berufliche Orientierungslosigkeit kennzeichnen die bisherige Schullaufbahn. Ziel dieses Projektes ist es, die künstlerische Kreativität der Schülerinnen und Schüler zu wecken und zu fördern, um so ihr Vertrauen in ihre praktischen und theoretischen Fertigkeiten und Fähigkeiten zu stärken und ihre berufliche Einstiegsqualifikation zu verbessern.

Im ersten Halbjahr wird jeder Schüler im fachpraktischen Unterricht einen „Normbock“ bauen. In der Arbeit am Normbock wer-

den alle metalltechnischen Grundlagen erlernt und geübt, die notwendig sind, um im zweiten Halbjahr einen „Kreativbock“ zu gestalten. Damit kein „Bock geschossen wird“, werden die Fächer des Theorieunterrichts mit einbezogen. Im Mathematikunterricht werden z. B. Materialberechnungen, im Lernfeldunterricht Materialpläne erstellt und im Deutsch- und Sozialkundeunterricht wird das Wort „Bock“ im sprachlichen und kulturellen Zusammenhang untersucht. Erkundungen in Museen, Tierparks und anderen Örtlichkeiten des öffentlichen Raums werden mit Schülern durchgeführt. Mithilfe verschiedener Präsentationsformen werden die Ergebnisse den Mitschülern und einer interessierten Schulöffentlichkeit angeboten.

Das Projekt läuft über ein Schuljahr und endet mit einer Ausstellung am Schuljahresende.



Berufsschulsozialarbeit

Ansprechpartner: Roland Büchner

Zielgruppen

1. Alle Schülerinnen und Schüler in der schulischen Berufsvorbereitung und deren Eltern,
2. Alle Lehrer/Schulleitung, die bei der Lösung von Konflikten mit Schülern/Eltern an ihre Grenzen stoßen und ihre Handlungskompetenz erweitern wollen.
3. Gemeinwesen: Jugendhilfe- und Bildungsträger, Bildungsverwaltung, öffentliche Ämter und Institutionen, Betriebe, Firmen, Medien

Was sind die Ziele der Berufsschulsozialarbeit?

1. Auf der Ebene der Schüler:

Prävention

- Förderung und Verbesserung von sozialen und interkulturellen Kompetenzen (= Motivation, Ausdauer, Selbstsicherheit, Kommunikations-, Konflikt- und Teamfähigkeit, Stärkung des Selbstvertrauens, Lebensplanung),
- erfolgreiche Bewältigung des Übergangs Schule – Ausbildung – Beruf,
- Verbesserung des sozialen Klimas in der Klasse/Schule (Schulprogramm).

Intervention

- Aufbau von Vertrauen und Vermittlung eines Sicherheitsgefühls (Ansprechpartner in „schwierigen“ Situationen),

- gemeinsame Erarbeitung realistischer Lebensperspektiven und Handlungsalternativen, Motivation zur Mitarbeit des Jugendlichen und zur Selbsthilfe, Entwicklung von Lern- und Hilfsstrategien, Sicherung des schulischen Erfolges,
- Intervention bei: Orientierungslosigkeit, Aggression und Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus, Ausgrenzung, Schulmüdigkeit und -verweigerung etc.

2. Auf der Ebene der Eltern:

Abbau von Schwellenängsten gegenüber der Schule, Verbesserung der Lebenssituation von Jugendlichen durch Unterstützung der Eltern, des Jugendschutzes, der Gesundheitsvorsorge, der Berufsvorbereitung und -ausbildung, der Prävention.

3. Auf der Ebene der Schulleitung und Lehrer:

Koordinierung der Hilfe- und Unterstützungsleistungen von Schule und Jugendhilfe für Schüler und Eltern, Abstimmung der gemeinsamen Arbeit, Förderung der Akzeptanz sozialpädagogischer Sichtweisen, Stärkung der sozialpädagogischen Handlungskompetenz, Förderung der Kooperationsbereitschaft und psychosoziale Entlastung der Lehrkräfte, Hilfe beim Aufbau einer funktions-tüchtigen Schul- und Organisationskultur (Schulprogramm).

4. Auf der Ebene der Öffentlichkeit:

Integration der Berufsschulsozialarbeit in das Gemeinwesen (Bezirk, Stadtteil), Öffnung von Schule, Gemeinwesenorientierung. Präsentation, Information und Dokumentation von neuen Handlungsansätzen zur Förderung sozialer und interkultureller Kompetenzen sowie zur schulischen Gewaltprävention in der Öffentlichkeit.

Berliner Institut für Soziale Kompetenz & Gewaltprävention e. V.



Das Berliner Institut für Soziale Kompetenz & Gewaltprävention e.V. (BISG) ist eine Initiative des Sozialpädagogen Roland Büchner und des Berufsschullehrers Martin Ziegler, die im Rahmen ihrer Arbeit in der „Werkstatt für Soziale Kompetenz & Prävention“ an der Hans-Böckler-Schule entstanden ist. Die Idee zur Gründung des BISG entstand auf dem Hintergrund ihrer über 25-jährigen Erfahrungen in der Arbeit mit sozial benachteiligten Jugendlichen sowie deren Eltern. Hierbei nahm die Arbeit mit jungen Migranten einen wichtigen Platz ein.

Seit 1998 lag der Schwerpunkt ihrer Arbeit auf den folgenden Themen:

- die Vermittlung von sozialen und interkulturellen Kompetenzen,

- die Entwicklung und Erprobung von neuen Handlungskonzepten im Umgang mit verhaltensauffälligen jungen Menschen,
- Förderungsmöglichkeiten für sozial benachteiligte Jugendliche und junge Migranten sowie
- die Entwicklung eines umfassenden Interventions- und Weiterbildungsprogramms zur Verbesserung der Handlungs- und Erziehungskompetenz von Fachkräften in der Schule und Jugendhilfe.

Im Umgang mit verhaltensauffälligen jungen Menschen haben sie erfolgreiche Methoden und Praxismodelle entwickelt und erprobt, die eine Stärkung der Sozialkompetenz der Betroffenen bewirken und somit zur Gewaltprävention beitragen können. Darüber hinaus haben sie in den letzten Jahren zahlreiche Sozialkompetenz fördernde und gewaltpräventive Projekte erfolgreich durchgeführt.

(weitere Info unter: www.soziales-training.de)

Der Förderverein: eine stolze Bilanz

Vor über 13 Jahren haben engagierte Kollegen des OSZ Konstruktionsbautechnik zusammen mit Inhabern von Metall-Handwerksbetrieben den Förderverein gegründet.

Was will der Förderverein?

Unterstützung der Schule bei der Verwirklichung ihrer Bildungs- und Erziehungsaufgaben, Förderung der Fortbildung von Kollegen auf fachlichem, pädagogischem und methodisch-didaktischem Gebiet.

- Entwicklung und Realisierung von Kursen der Ausbildung, Fort- und Weiterbildung für Schüler, Mitarbeiter und Freunde des OSZ-KT sowie der Allgemeinheit.
- Unterstützung der Schule bei der Ergänzung ihrer Ausstattung dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichen oder nicht eingesetzt werden können.
- Errichten und Führen eines durch Beiträge und Spenden gefüllten Unterstützungsfonds.
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit.

Projekte

Im Sinne der Satzung und der Ziele des Vereins haben wir vielfältige Initiativen und Projekte unterstützt. Eine Auswahl:

- Zuschüsse für Klassenfahrten und Fachbesuche
- Begegnungen mit Auszubildenden aus/in Dänemark, Österreich, Frankreich, Italien und Spanien
- Workshops: Handlungsorientierter Unterricht und Gestalt- und Zeichenkurse für Metallgestalter
- Unterstützung des Anti-Gewaltprogramms „Konfrontative Pädagogik“ am OSZ
- Organisation von Schmiede- und Lufthämmerkursen für Anfänger und Fortgeschrittene
- Kurse für Metallbauer in Be- und Verarbeitung von Edelstahl, Aluminiumschweißen und CAD
- Unterstützung von Projektarbeiten in den berufsqualifizierenden Bildungsgängen
- Einrichtung eines Schulungs- und Werkstattraumes für den Lehrgang „Schließ- und Sicherheitssysteme“ (SuSi) in Kooperation mit der Innung für Metall- und Kunststofftechnik in Berlin
- Unterstützung des Generationenprojekts „Jung und Alt für eine Welt“ am OSZ

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den vielen Menschen, die uns bisher durch Sach- und Geldspenden unterstützt haben!

Hans-Böckler-Schule
OSZ Konstruktionsbautechnik
Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule
Lobeckstraße 76
10969 Berlin
